

Erprobung der Lehrveranstaltungen und Entwicklung studienbegleitender Maßnahmen zur Sicherung des Studienerfolgs (SS 2015)

Die Erprobung des Studienmodells INGflex startete nach umfangreichen Vorbereitungen im Sommersemester 2014. Hierzu wurden sämtliche Erkenntnisse aus der Vorbereitungsphase und den Erprobungen des mathematischen Vorseminesters zusammengetragen und bei der Anpassung des Curriculums und der jeweiligen Studienmodule berücksichtigt.

Bei der Erprobung der Lehre sollte der Anteil der Präsenzvorlesungen mit ca. 45 Unterrichtsstunden pro Studienmodul als Basiswert dienen. Bei vier Studienmodulen ergibt sich hieraus eine dozentengebundene Workload für die Studierenden von 180 Stunden im Semester.

Als weitere Unterstützungsmaßnahmen für die Studierenden hatten sich Präsenztutorien im Mathematischen Vorseminester bewährt und sollten auch zukünftig entsprechend mit 30 Stunden pro Semester eingeplant werden.

Darüber hinaus hatten sich bei der Erprobung des Mathematischen Vorseminesters die Durchführung der Mathe-Online-Tutorien und die Einrichtung einer speziellen E-Learningplattform für die Probanden bewährt. Das Mathematik-Online-Tutorium wurde im Zeitraum Sommersemester 2014 und Sommersemester 2015 im Umfang von ca. 70 bis 80 Unterrichtsstunden pro Semester erprobt (Abbildungen 1 bis 3).

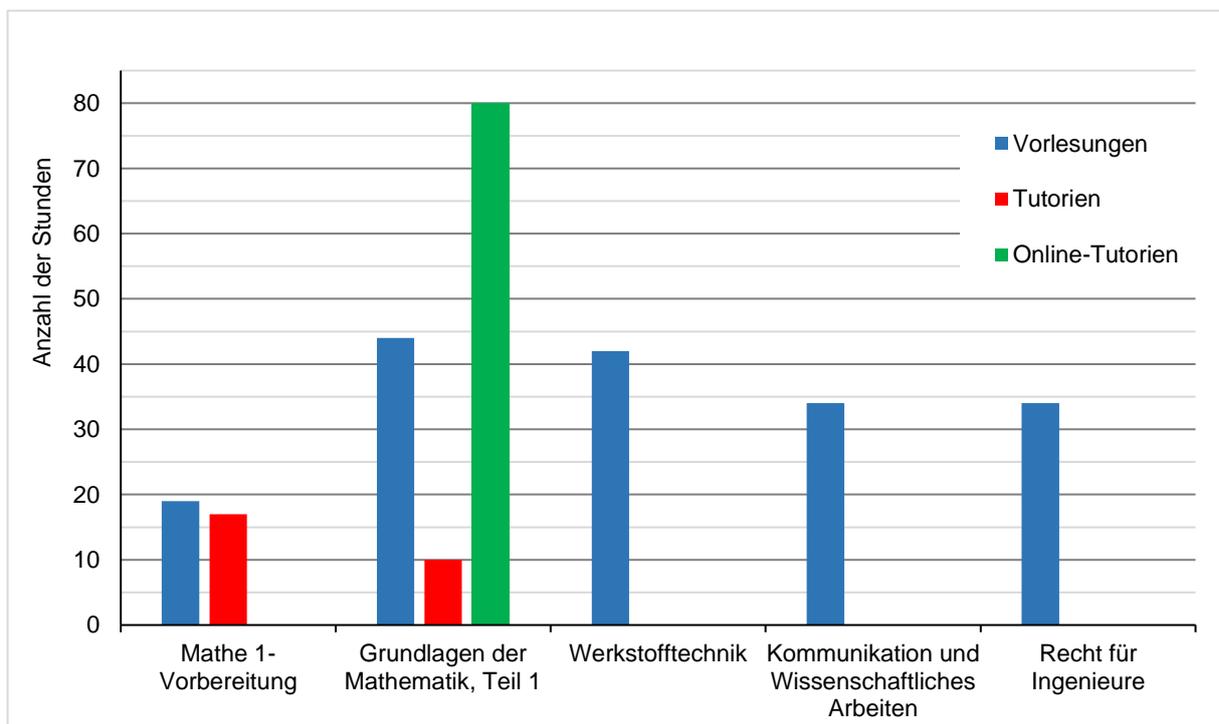


Abbildung 1: Stundenverteilung der dozentengebundenen Lehre im Sommersemester 2014, 1. Kohorte

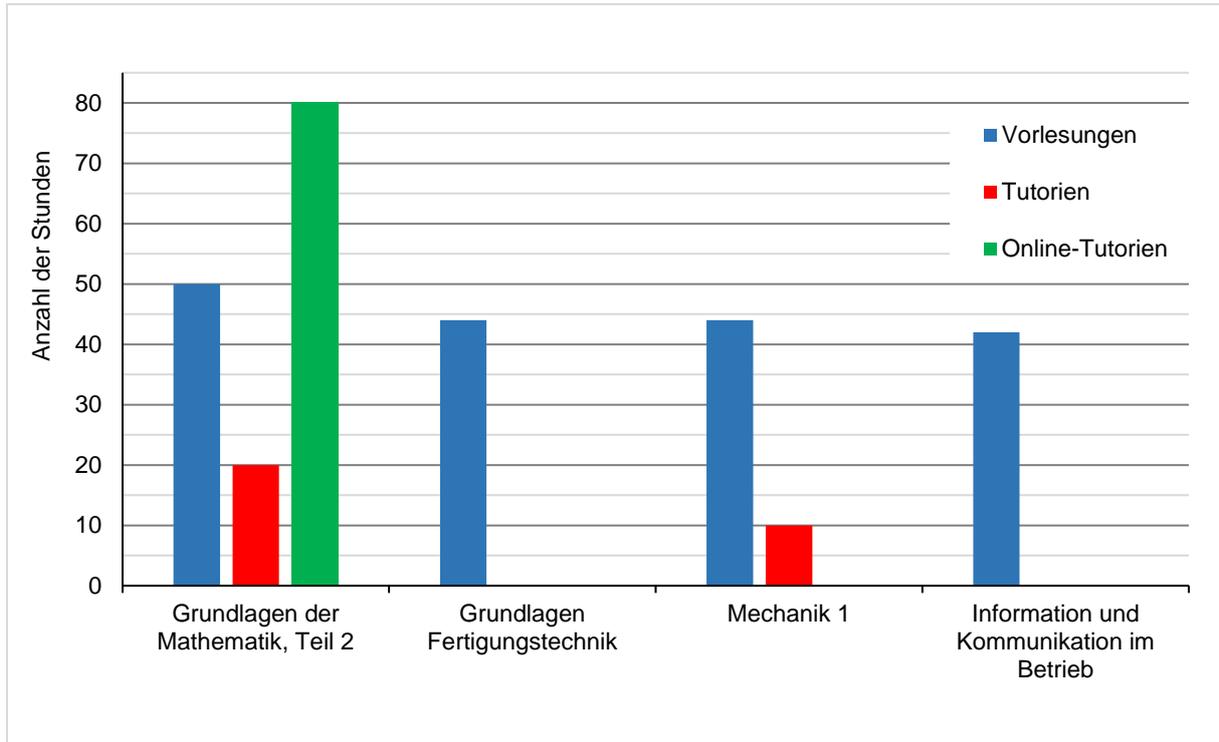


Abbildung 2: Stundenverteilung der dozentengebundenen Lehre im Wintersemester 2014/2015, 1. Kohorte

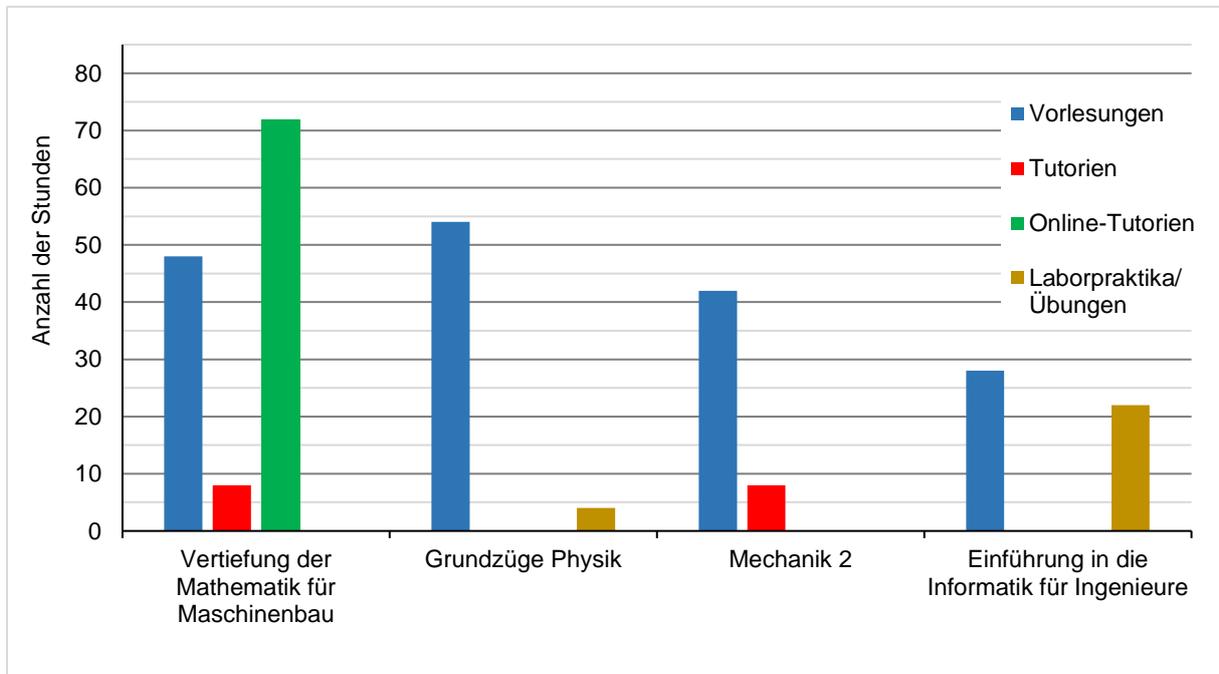


Abbildung 3: Stundenverteilung der dozentengebundenen Lehre im Sommersemester 2015, 1. Kohorte

Aus Sicht der Hochschule Osnabrück zeigen der Studienerfolg und die Rückmeldungen der INGflex-Probanden deutlich auf, dass sich einerseits die Durchführung der Lehre in Form der gewählten Präsenzzeiten für die Vorlesungen und Präsenztutorien und andererseits die Erprobung des Mathe-Online-Tutoriums und der E-Learningplattform als studienbegleitende Unterstützungsmaßnahmen bewährt haben. Offensichtlich kommt das gewählte Organisationsformat INGflex den Lernanforderungen der Zielgruppe der berufsbegleitend Studierenden sehr entgegen und die o.g. Unterstützungsmaßnahmen werden als hilfreich beschrieben. Im Rahmen des weiteren Projektverlaufs sollen die Auswirkungen der o.g. Aspekte auf den Studienerfolg weiterhin erprobt und evaluiert werden.